



**Studium mit Zukunft**

## **PRESSEBERICHT**

### *„Eine Anleitung für die Anleitung“*

Erstellung der Struktur einer benutzerfreundlichen Anleitung  
entsprechend den gesetzlichen Anforderungen

**Studiengang PDK Jahrgang 2009  
IPT 2 WS2011/2012**

Projektbetreuerin: Dr. Sylvia Fischer

Projektteam: Daniela Schmol  
Manuela Kliemstein  
Karin Liebig  
Bärbel Staub  
Olivera Stojanovic

## Eine Anleitung für die Anleitung

**Die Aufgabenstellung war eine Anleitung für die von PROBIG benötigten Betriebs- und Montageanleitungen zu erstellen. Ausgehend von einer bereits bestehenden Gesamtleitung für den explosionsgefährdeten Bereich wurde dieses Projekt in Angriff genommen.**

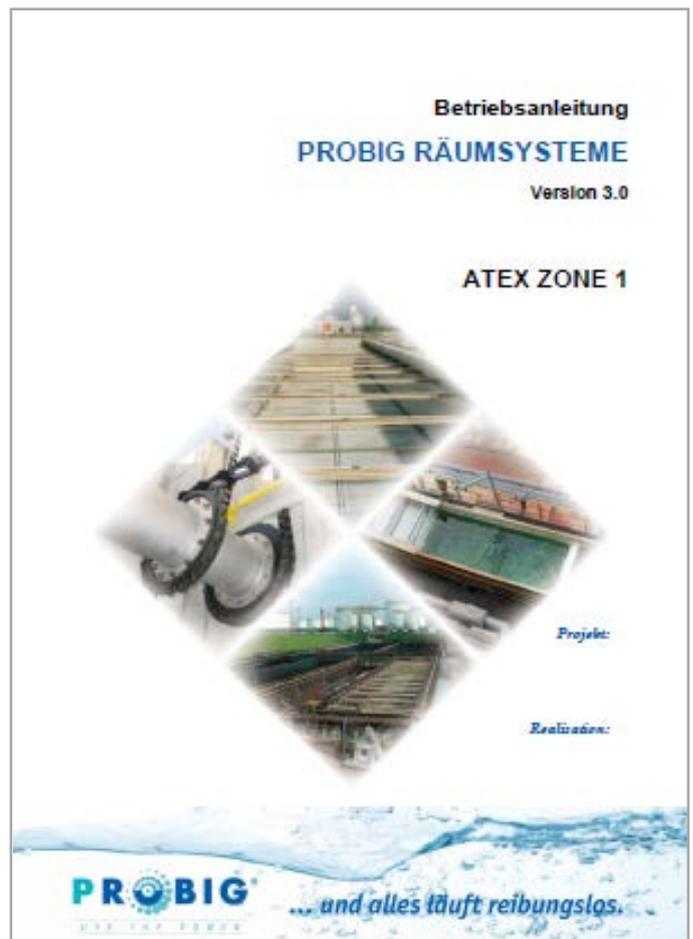
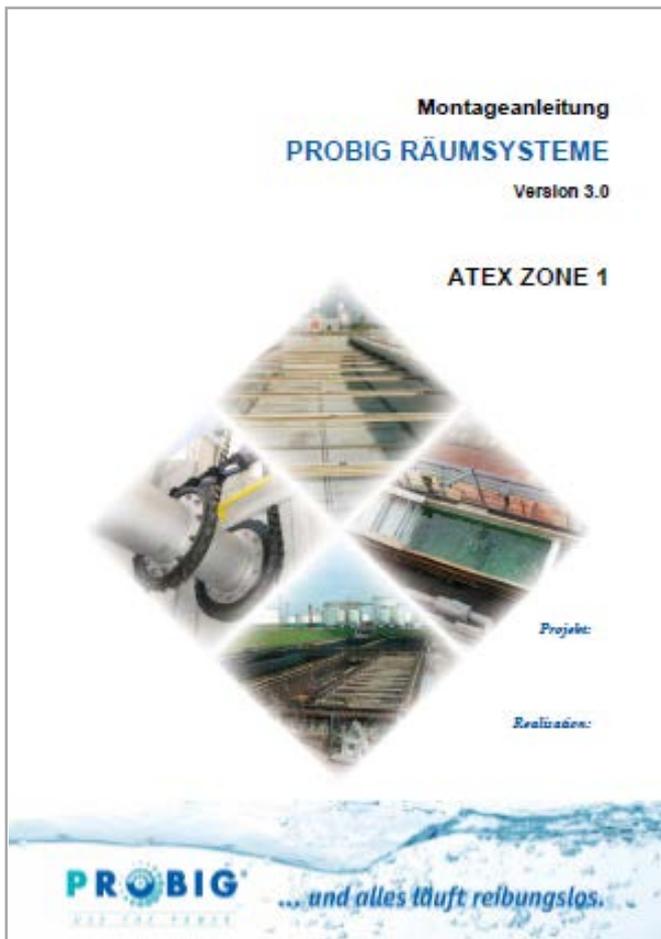
Gesetze, Richtlinien und Normen der technischen Dokumentation bildeten die Basis dieses Projektes. Ziel war für die Firma PROBIG aus Timelkam/OÖ eine Struktur zu erstellen anhand welcher zukünftige Anleitungen aufgebaut werden sollen.

PROBIG ist Vorreiter bei Kunststoff-Technologien im Bereich Wasser- und Abwassertechnik und plant Klär- und Räumsysteme nach den individuellen Anforderungen der Kunden. In dieser Individualität lag auch die Anforderung an das Team. Jedes System wird an die Gegebenheiten des Kunden angepasst und benötigt somit eine eigens angefertigte Montage- und Bedienungsanleitung. Ausgehend von dem komplexesten System aus dem explosionsgefährdeten Bereich ATEX ZONE 1 wurden alle vorgeschriebenen Inhalte getrennt nach Montage und Bedienung recherchiert.

Zusätzlich wurden noch gesetzes- und normenkonforme Sicherheitskapitel plus zugehörige Sicherheits- und Warnhinweise erstellt. Im nächsten Schritt erfolgte eine Analyse des Bildeinsatzes in den bestehenden Anleitungen mit Vorschlägen zur benutzerfreundlicheren Gestaltung. Aus all diesen Ergebnissen ergab sich eine Struktur für die beiden Anleitungen. Mit von PROBIG zur Verfügung gestellten Inhalten wurden die Strukturen der Montage- und Betriebsanleitung aufgefüllt und mit einem verbesserten Layout versehen. Als Ergebnis wurden eine Montageanleitung und eine Betriebsanleitung sowie detaillierte Berichte zu den Bereichen Gesetze, Normen, Richtlinien, Sicherheit und Struktur sowie Bildeinsatz übergeben. Mit diesen Unterlagen ist es für PROBIG nun möglich individuelle und den Gesetzen entsprechende Anleitungen für ihre Systeme zu erstellen.



v.l.n.r.: Karin Liebig, Dr. Sylvia Fischer (FH-Projektbetreuung), Bärbel Staub, Manuela Kliemstein, Daniela Schmol (Projektleitung), Olivera Stojanovic



Betriebsanleitung PROBIG Räumssysteme V3.0 ATEX Zone 1

### 3. Grundlegende Sicherheitshinweise

#### 3.1 Kurzfassung der wichtigsten Gefahren

#### 3.2 Gebrauch der Betriebsanleitung

- Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig vor der Montage.
- Bewahren sie die Betriebsanleitung auf.

#### 3.3 Verweis auf Anforderungen an das Personal

- Alle Arbeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die in geeigneter Weise unterwiesen wurden.
- Alle Fachkräfte müssen Ihrer Tätigkeit entsprechende Schutzkleidung tragen.

#### 3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei der Verwendung in gefülltem Becken funktioniert der Räumler kontinuierlich.

**ACHTUNG** Wandlager und Führungsschienen müssen immer unter Wasser sein!

Bei Verwendung im EX-Bereich müssen besondere Maßnahmen getroffen werden.

**ACHTUNG** Die Konzentration bzw. Anwesenheit von Ex-Atmosphäre muss messtechnisch überprüft werden.

#### 3.5 Relevante Richtlinien, Gesetze und Normen

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Explosionsschutzverordnung EXSV 1996
- Maschinensicherheitsverordnung MSV 2010
- ÖNORM EN 1127
- ÖNORM EN 12100
- ÖNORM EN 12255
- ÖNORM 13463
- E EN 62079-1

#### 3.6 Verwendete Symbole

	allgemeine Gefahrenzeichen
	Gefahr des Einziehens von Gliedmaßen

**PROBIG**  
USE THE POWER

*... und alles läuft reibungslos.*

Montageanleitung PROBIG Räumssysteme V3.0 ATEX Zone 1

### 7.7 Montage der Wellen inklusive Wandlager

**Benötigtes Werkzeug:**  
Handwerkzeuge, Wasserwaage, mobiles Gerüst, Hebekran

Zuerst werden die unteren Wandlagerhälften montiert, dann wird die Welle aufgesetzt, im Anschluss werden die oberen Lagerhälften mit den unteren Lagerhälften verschraubt. Weiters werden die Umlenkstationen montiert.

**HINWEIS** Umlenkstationen müssen horizontal und vertikal ausgerichtet werden.

**HINWEIS** Die Hauptwelle muss horizontal korrekt ausgerichtet werden.

Position Umlenkstation

Position Hauptwelle

### 7.8 Montage der Kettenräder auf Hauptwelle und Umlenkstationen

**Benötigtes Werkzeug:**  
Handwerkzeuge

Die Kettenräder werden an Hauptwelle und Umlenkstationen montiert.

**PROBIG**  
USE THE POWER

*... und alles läuft reibungslos.*

Layoutbeispiele der PROBIG Anleitungen